Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

31. Mai 1935 · Nr. 22 35 Rp.
XI. Jahrgang · Erscheint Freitags

Zürcher Illustrierte

Preisaufgabe

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Die Primaballerina

Nives Poli ist die erste Tanzkünstlerin der Mailänder Scala. Sie errang sich an dieser Bühne mit ihren Tanzschöpfungen den Titel der «Primaballerina assoluta», die größte und nur einmalige Auszeichnung, die die «Scala» für weibliche Tanzkunst zu vergeben hat. Die junge Triestinerin wird demnächst auch in Zürich zu sehen sein und zwar im Zusammenhang mit dem vom Zürcher Stadttheater auf die Tage vom 12. bis 16. Juni angekündigten Gastspiel der «Stagione d'Opera italiana». Diese von Max Sauter-Falbriard geleiteten Gastspiele zeichnen sich aus durch die Mitwirkung bedeutendster Bühnensängerinnen und Sänger der Gegenwart wie Gina Cigna, Ebe Stignani, Tancredi Pasero und Giovanni Voyer.

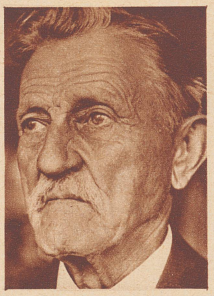
Guter Start. Der erste schweizerische Modell-Flugzeug-Wettbewerb findet vom 8.–10. Juni über die Pfingsttage auf dem Gottschalkenberg statt. Flugzeugmodelle, vor allem Segelflugzeug-Modelle zu bauen, ist ein wundervoller Zeitvertreib oder eine lehrreiche und förderliche Nebenbeschäftigung für die reife Jugend. Dazu eine nicht zu unterschätzende Hilfe für die Fliegerei überhaupt. Wettbewerbe, bei denen die jungen Konstrukteure ihre Modelle fliegen lassen, sind im Ausland längst eingebürgert. Bild: Aufnahme vom Segelflughafen Trebblin bei Berlin.

Wechsel im Kommando der päpstlichen Schweizergarde

Der abtretende Kommandant Oberst **Luigi Hirschbühl** von Chur.

Der neue Kommandant Oberst **Georges von Sury d'Aspremont** aus Solothurn.

† Jane Addams
die amerikanische Sozialreformerin, Vorsitzende der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, Inhaberin des Friedensnobelpreises für 1931, starb 74 Jahre alt in Chicago.



Turnveteran Alfred Widmer
80 Jahre alt. Ein Leben als Pionier im Dienste der Turnerei! 1882 bis 1919 war Alfred Widmer Turnlehrer an der Knabensekundarschule in Bern, am städtischen Gymnasium und an der Lehramtsschule der Universität Bern. 1895 bis 1906 gehörte er dem technischen Komitee des Eidgenössischen Turnvereins an. 1898 bis 1900 und 1907 bis 1909 war er Präsident des Eidgenössischen Turnvereins. Aufnahme Senn

Die englische Antwort auf Hitlers Rede im Reichstag. Am Tage nach Hitlers Reichstagsrede hat das englische Unterhaus beschlossen, die Militärluftwaffe auf das Doppelte ihrer jetzigen Stärke zu erhöhen. Das bedingt die Anwerbung einer großen Zahl von jungen Männern, um sie zu Piloten auszubilden. Sowie die Anwerbebüros eröffnet waren, meldeten sich viele hundert junge Leute zur Einschreibung zum Fliegerkorps.